



Technische Mindestanforderungen für den Netzanschluss von LNG-Anlagen, dezentralen Erzeugungsanlagen und Speichieranlagen, von anderen Fernleitungs- oder Gasverteilernetzen und von Direktleitungen.

NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN MBH

St. Töniser Str. 126
47804 Krefeld

Version 1.8.2025

Gemäß § 49 EnWG sind die technischen Regeln der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfachs e. V. („DVGW-Regelwerk“) einzuhalten.

Für Nieder- und Mitteldruck gelten die folgenden technischen Mindestanforderungen gemäß:

- DVGW-Arbeitsblatt G 2000 Mindestanforderungen bezüglich Interoperabilität und Anschluss an Gasversorgungsnetze
dvgw-netzbetrieb.de
- DVGW-Arbeitsblatt G 459-1 Gas-Hausanschlüsse
- DVGW-Arbeitsblatt G 459-2 Gasdruckregelung mit Eingangsdrücken bis 5 bar in der Anschlussleitung
- DVGW-Arbeitsblatt G 281 Odoriermittel
- DIN 18012 Haus-Anschlusseinrichtungen – Allgemeine Planungsgrundlagen

Für Hochdruck gelten die folgenden technischen Mindestanforderungen gemäß:

- DVGW-Arbeitsblatt G 2000 Mindestanforderungen bezüglich Interoperabilität und Anschluss an Gasversorgungsnetze
dvgw-netzbetrieb.de
- DVGW-Gasinformation 10 Erdgasanlagen auf Werksgelände und im Bereich betrieblicher Gasanwendung
Hinweis auf anzuwendende DVGW-Regelwerke
- Verordnung über Gashochdruckleitungen – GasHL-VO

Weitere Anforderungen für Netzanschlüsse mit dem Hochdrucknetz werden individuell mit dem Anschlussnehmer abgestimmt.

Das DVGW-Regelwerk kann bezogen werden bei der wvgw Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH, Josef-Wirmer-Str. 3, 53123 Bonn, Tel.: 0228 9191-40, Fax: 0228 9191-499, Internet: wvgw.de und DIN-Normen, bei der DIN Media GmbH, Am DIN-Platz, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, Tel.: 030 58885700-00, Internet: dinmedia.de.